

## BUND Wehrheim, Jahreshauptversammlung 2007, Protokoll vom 7.2.2007

Thema	Bemerkung	Beschluss	Zuständig	bis wann
1. Versammlungs- /Wahlleiter	Nach Begrüßung durch die Vorsitzende Almut Gwiasda und Feststellung der rechtmäßigen Einladung zur Jahreshauptversammlung wird per Akklamation zum Versammlungsleiter gewählt	Peter Gwiasda		
2. Bericht des Vorstands	Der Bericht ging den Mitgliedern bereits schriftlich zu. Es wird allgemein festgestellt, dass für einen solchen kleinen Verein eine große Menge an Aktivitäten auf die Beine gestellt wurden. Almut Gwiasda lobt, dass delegierte Aufgaben gut und zuverlässig erledigt werden. Der Jahresbericht liegt dem Protokoll als Anlage bei			
3. Aussprache	Direkte Fragen oder Anmerkungen gibt es keine. Helmut Michel weist auf das Problem hin, dass es kaum noch Imker in Wehrheim gibt. Er bemängelt, dass es auch keine Anleitung für Interessenten gibt. Paul Erich Etzel fragt, warum der Imkereibetrieb Stracke abwandert. Bei ihm hat sich ein Interessent gemeldet, ob er auf dem BUND-Quellengrundstück Bienenkästen aufbauen kann, die er für schulische Zwecke und die BUNDiten zur Verfügung stellt. Peter Gwiasda: Die Bienen sind jetzt das Thema, das vor 10 Jahren die Apfelbäume waren.	Thema wird beim nächsten BUNDiten-Treffen besprochen	Peter und Almut Gwiasda	
4. Bericht des Kassierers	Der Kassenbericht liegt dem Protokoll als Anlage bei. Wolfgang Behrend nennt wichtige Eckdaten: hohes Spendenaufkommen, Plus beim Buchverkauf, da keine neuen mehr angeschafft werden, Apfelweinwettbewerb, Dörren, BUNDiten, Zuwendungen des Kreises usw brachten ca. 1000 Euro, denen ca. 600 Euro Ausgaben gegenüberstehen, Plus von gut 400 Euro. Problem: Einnahmen müssen innerhalb von zwei bis drei Jahren für gemeinnützige Zwecke eingesetzt werden. Ein entspr. Schreiben vom FA liegt vor. Möglichkeit: geplanter Erwerb eines Grundstücks.			
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstands	Die Kasse wurde von Ingrid Pftzing und Helmut Michel geprüft. Er lobt die exakte Kassenführung und beantragt Entlastung des gesamten Vorstands.	1-stimmige Entlastung		
6. Vorstandswahlen	Es gibt keine Kampfkandidaturen, die Kandidaten werden alle gewählt wie folgt: 1. Vorsitzender: Almut Gwiasda 2. Vorsitzender: Wolfgang Heins 3. Schriftführer: Michael Pyper 4. Kassierer: Wolfgang Behrend 5. Beisitzer: Anja Rössner-Uhlmann, Alice Dieh	1-stimmig bei jeweils einer Enthaltung  1-stimmig		
4. Wahl der Kassenprüfer	Ingrid Pftzing Rüdiger Ritter	1-stimmig		
5. Delegierte für Landesdelegierten-konferenz	Markus Etzel, Wolfgang Heins sind noch gewählt (auf 3 Jahre). Da der BUND Whm. auf Grund der stark gestiegenen Mitgliederzahl Anrecht auf 3 Delegierte hat, werden Paul-Erich Etzel als weiterer ordentlicher Delegierter, Michael Pyper als weiterer Ersatzdelegierter gewählt	1-stimmig		
6. Kreismitglieder-versammlung	Laut Wolfgang Heins wird ein wichtiges Thema auf der bevorstehenden Kreismitgliederversammlung der Plan des Landesverbands sein, das Vermögen entweder in eine Stiftung zu überführen oder zu investieren. Die Anwesenden stellen fest, dass ihnen für eine Meinungsbildung Informationen fehlen. Wolfgang Heins und Wolfgang Behrend besuchen die Kreismitgliederversammlung und werden danach berichten.		W. Heins W. Behrend	
7. Anstehende Termine	- Peter Gwiasda berichtet über Schnittkurs und Patenschaften für Bäume der kath. Gemeinde Pfwb. In diesem Zusammenhang ergänzt Helmut Michel, dass auch bei Gemeindebäumen noch mehr zu tun wäre, Paul-Erich Etzel kritisiert, dass viele Bäume gar nicht mehr erreichbar seien, weil sie zugewuchert sind. Vor allem in Obernhain am Weg zum Flugplatz bestehe Handlungsbedarf. Peter Gwiasda berichtet dass das bereits Thema bei den Gesprächen von Nabu und BUND mit BM Sommer sei. - Ostermarkt: Einladung liegt vor. Beschluss der Anwesenden: - Einladung Naturschutz-Erlebnistag -> Schulacker-Verein  - Ausflug in die Eifel, wahrscheinlich 19./20.5.07, altern. eine Woche vorher.	- keine Teilnahme - PE Etzel soll Thema beim Vereinstreffen am 26.2. vorbringen Vorbereitung	P. Gwiasda M. Pyper  PE Etzel  W. Behrend	
8. Verschiedenes				
8.1 BUNDiten	Die BUNDiten bestehen im 4. Jahr. Daraus ergibt sich, dass die ersten aus Altersgründen ausgeschieden sind. Umfrage gab gemischtes Echo, manche haben Zeitprobleme, wollen aber dabei bleiben. Frage: Werbung für Jüngere verstärken? Anregung Anja Rössner-Uhlmann: Unterschiedliche Aktionen für Jüngere und Ältere. Michael Pyper regt an, gemeinsame Aktionen mit Nabu anzubieten, um Überleitung zu erleichtern. PE Etzel schlägt vor, bei Schulacker-Kindern in 4. Klasse zu werben.			
8.2 Schulacker	Gute Finanzausstattung durch FraPort-Spende über 8000 Euro, es fehlen noch Fachleute, die betreuen. Peter Gwiasda: Es werden noch mehr Leute gebraucht, allerdings kommen nur Arbeitslose oder Ältere in Frage, da Termine immer vormittags. Betrifft Zeit der Aussaat, zwischendurch Pflege, dann Ernte. Es wurden Fehler gemacht, aus denen gelernt wurde.			
8.3 Grundstück	Peter Gwiasda: Es wird ein neuer Zaun benötigt, da der alte nur noch in geringen Teilen vorhanden ist und bereits der Weg verbreitert ist sowie illegale Erd- und Grünabfallablagerungen zu beobachten sind.			
8.4 Broschüre Lernort Wald und ???	Peter Gwiasda regt an, die CD-ROM "Lernort Wald" von Karl Matthias Groß anzuschaffen. PE Etzel beantragt, Ermächtigung bis zu 100 Euro zu erteilen. Außerdem will er für 10 Euro das Buch ??? anschaffen	Antrag angenommen		
8.5 Dorrapparat	Es besteht die Möglichkeit, Anteile am Dorrapparat des BUND Wetterau zu erwerben (und damit Vorrangrechte bei der Nutzung). Almut Gwiasda fragt, ob der BUND Whm. einen Anteil in Höhe von 1000 Euro erwerben soll. PE Etzel schlägt vor, dieses Jahr noch einmal die Resonanz abzuwarten und dann zu entscheiden.	Vorschlag von PE Etzel angenommen		
8.6 Beamer	Almut fragt, ob evtl. ein Beamer angeschafft werden soll (da ja auch investiert werden muss). Beschluss:	Abwarten, ob wirklich genug Bedarf besteht		
8.7 nächste Diskussionsveranstaltung	Almut regt an, das Thema "Umweltschutz und Wirtschaft" aufzugreifen und z. B. auch Vertreter der Versicherungsgesellschaft einzuladen	angenommen		
8.8 Rund um den Apfel	Antrag Helmut Michel: Ausstellung für den nächsten Weihnachtsmarkt in Zusammenarbeit mit Geschichtsverein vorbereiten	Antrag angenommen		

8.9 Landschaftsschutz	Helmut Michel kritisiert, dass der Natur- und Landschaftsschutz in Hessen geschwächt wird und dadurch auch alles Wissen verloren geht, da niemand sich mehr zuständig fühlt. PE Etzel berichtet, dass sich in dieser Richtung neue Ideen von anderer Seite über die DLG entwickeln			
8.10 Hirtenhof	Peter Gwiasda berichtet, dass der Hirtenhof in den nächsten Wochen einen modifizierten Bauantrag stellen wird, der wohl nicht wesentlich vom alten abweichen werde. Wenn der Antrag vorliege, müsse auch der BUND Stellung beziehen.			

fdR. Michael Pyper